

AD HOC-MITTEILUNG

EnviTec Biogas passt aufgrund von Projektverschiebungen Planung für 2009 an

Lohne, den 20. Oktober 2009 – Die EnviTec Biogas AG [ISIN: DE000A0MVL8] hat nach vorläufigen Zahlen im dritten Quartal 2009 rund 32 Mio. Euro und damit deutlich mehr als im ersten Quartal (19,2 Mio. Euro) und im zweiten Quartal (23,5 Mio. Euro) Erlöst. Insgesamt liegt der Umsatz nach den ersten drei Quartalen 2009 bei rund 74,7 Mio. Euro (Vorjahr: 64,5 Mio. Euro).

Trotz der positiven Entwicklung in einem gesamtwirtschaftlich schwierigen Jahr, muss die Gesellschaft ihre Umsatzplanung anpassen und rechnet für das Gesamtjahr mit einem Wachstum von 100,1 Mio. Euro auf ca. 110 Mio. Euro (ursprünglich 150 bis 200 Mio. Euro). Auf dieser Grundlage rechnet EnviTec mit einem ausgeglichenen operativen Ergebnis. Das geringere Umsatzwachstum ist darauf zurückzuführen, dass entgegen der bisherigen Planung mit dem Bau mehrerer Anlagen erst 2010 begonnen werden kann. Die Gründe: Die Genehmigungspraxis hat sich in den letzten Monaten insbesondere in Deutschland gravierend zum Nachteil der Anlagenbauer verändert, was teilweise zu erheblichen Verzögerungen in der Projektumsetzung im Inland, aber auch im Ausland, führt. Dies hat sowohl im Anlagenverkauf als auch im Eigenbetrieb deutliche Umsatzverschiebungen zur Folge. Darüber hinaus führen die gestiegenen Finanzierungsanforderungen der Banken gegenüber Kunden, insbesondere in Osteuropa, zu signifikanten Projektverzögerungen.

Im kommenden Jahr will EnviTec Biogas sowohl im In- als auch im Ausland erneut wachsen. Grundlage dafür ist der hohe Auftragsbestand. Derzeit liegen feste Bestellungen über insgesamt rund 225 Mio. Euro vor. Davon kommen 26 Prozent aus dem Ausland.

Investor Relations:

Olaf Brandes
EnviTec Biogas AG
Tel: +49 44 42 80 65-118
E-Mail: ir@envitec-biogas.de

Pressekontakt:

Fabian Lorenz, Christina Siebels
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50- 56 /-58
E-Mail: f.lorenz@hoschke.de; c.siebels@hoschke.de